Tag der offenen Tür an der Umweltlernschule+

Ende März öffnete die Umweltlernschule Plus in Niederzissen ihre Pforten und lud Lehrkräfte und Kita-Mitarbeitende zu einem Tag der offenen Tür ein. Besucherinnen und Besucher konnten das pädagogische Konzept der Schule hautnah erleben und sich über die vielfältigen Angebote und Projekte informieren.

Während der Veranstaltung konnten die Besucherinnen und Besucher an verschiedenen Stationen die Umweltlernschule Plus kennenlernen. Mit dem Volk der Blattschneideameisen wird etwa das Recyclingsystem anschaulich dargestellt, ein Abfallfriedhof zeigt die lange Verrottungsdauer von unterschiedlichen Stoffen wie Glas und Plastik, das

Gewächshaus bietet – mithilfe der zertifizierten Komposterde des AWB – saisonal angebautes Obst und Gemüse und das hauseigene Labor lädt zum Experimentieren ein. Außerdem konnten sich die Gäste über die pädagogische Arbeit der Schule informieren und mit den Mitarbeitern des AWB ins Gespräch kommen.

„Wir sind sehr glücklich über den großen Andrang beim Tag der offenen Tür und das Interesse an unserer Schule“, so Sascha Hurtenbach, Werkleiter AWB. „Wir möchten den Schülerinnen und Schülern als auch den Lehrkräften eine Bildung vermitteln, die sie befähigt, verantwortungsvolle Entscheidungen im Sinne der Nachhaltigkeit zu treffen. Mit unserem pädagogischen Konzept wollen wir einen Beitrag dazu

leisten, dass sich die Gesellschaft in eine nachhaltigere Richtung entwickelt.“

Die Umweltlernschule Plus in Niederzissen setzt mit ihrem pädagogischen Konzept neue Maßstäbe in der Umweltbildung und trägt dazu bei, dass sich eine umweltbewusste Denkweise in der Gesellschaft verankert. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher aus dem gesamten Kreisgebiet, aus Kindergärten, Schulen und Jugendeinrichtungen am

Tag der offenen Tür zeigen, dass das Interesse an einer nachhaltigen Bildung groß ist und dass die Umweltlernschule+ auf dem richtigen Weg ist.